



Ordre
International des
Anysetiers



HORS SÉRIE

LA PREMIÈRE JOURNÉE INTERNATIONALE DU 18 AVRIL 2026

18 AVRIL



18.APRIL



APRIL 18



18 DE ABRIL



18 APRILE



18 април

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Eine Bruderschaft im Einsatz für die Hoffnung

Liebe Anysetiers, liebe Freunde,

der 18. April 2026 wird als ein historisches Da-tum in die Geschichte unseres Ordens eingehen. Zum ersten Mal wurden alle 77 Commanderien weltweit aufgefordert, sich gleichzeitig am Inter-nationalen Tag der Anysetiers zu beteiligen – und über 50 Commanderien sind diesem Aufruf gefolgt.

Das Ziel dieses Tages war einfach, aber ehrgeizig: unsere Verpflichtung sichtbar zu machen, unsere Werte bekannt zu machen und zu beweisen, dass die Bruderschaft der Anysetiers lebendiger ist denn je.

Überall auf der Welt haben Männer und Frauen die Farben unseres Ordens hochgehalten. Durch solidarische, kulturelle, soziale oder humanitäre Aktionen haben sie gezeigt, was uns seit Jahr-hunderten verbindet: Gegenseitige Hilfe, Teilen, Großzügigkeit und Respekt vor dem Anderen.

Jenseits der gespendeten Beträge, der organisier-ten Veranstaltungen oder der durchgeführten Begegnungen war es vor allem eine Botschaft der Hoffnung, die an unsere Mitbürger gerichtet wur-de. Jede Commanderie hat bewiesen, dass loka-les Engagement eine universelle Reichweite haben kann, wenn die Werte aufrichtig und die Taten konkret sind.

Ich möchte allen Verantwortlichen der Commanderien, den Mitgliedern, Partnern und den Begünstigten herzlich danken, die zum Erfolg dieses Tages beigetragen haben. Dank Ihrem Einsatz hat unser Motto "Helfen und Hoffnung geben" seine volle Bedeutung erhalten.

Diese internationale Mobilisierung markiert auch einen wichtigen Schritt für die Zukunft unseres Ordens. Sie stärkt unsere Sichtbarkeit, fördert die Gewinnung neuer Mitglieder und zeigt, dass die Anysetiers Tradition und Moderne im Dienste der Schwächsten verbinden können.

Wir sehen einander nächstes Jahr am Samstag, den 17. April 2027.

Der folgende Bericht veranschaulicht die Vielfalt, den Reichtum und die Großzügigkeit der durchge-führten Aktionen. Vor allem aber beweist er, dass wir über Grenzen, Sprachen und Kulturen hinweg eine einzige Familie sind, die von einem gemein-samen Ideal getragen wird.

Gemeinsam lassen wir dieses Erbe weiterleben und tragen die Werte der Solidarität noch weiter, welche die Vornehmheit unseres Engagements ausmachen.

Es lebe die Anysetiers, es lebe die Bruderschaft, es lebe die Hoffnung!

José Ramos

Präsident des Internationalen Ordens der Anysetiers



18 AVRIL



18.APRIL



APRIL 18



18 DE ABRIL



18 APRILE



18 април



REGION 2

CANNES ESTEREL



In Partnerschaft mit dem Verein Adrien organisierte die Commanderie Cannes Estérel einen Tanzvormittag in den Räumlichkeiten des Vereins, zu dem kranke Kinder und ihre Eltern eingeladen wurden. Der Nachmittag endete mit einem prächtigen Anysetier-Aperitif und der Übergabe einer Spende von 500 € an den Verein Adrien in Anwesenheit eines Journalisten von Nice Matin.



GRAFSCHAFT NIZZA



Die Commanderie der Anysetiers der Grafschaft Nizza und ihre Großmeisterin Colette Balvay hatten die Öffentlichkeit ins Forum Jorge François in Nizza eingeladen.

Vor einem Publikum von über 100 Personen bot der lyrische Tenor Claudio Barroero, begleitet von seinen drei Musikern der Gruppe Nova Voice, ein bemerkenswertes

Programm mit einem Repertoire, das Klassik und Zeitgenössisches verband von spanischen und italienischen Klängen bis hin zu leichteren, interaktiven Stücken mit dem Publikum.

Der zweite Teil begann mit der Truppe "Il faut y croire". Die Künstler nahmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die Epochen, abwechselnd mit Operette, Humor, Nostalgie und Emotion.

Der Abschluss vereinte die gesamte Truppe in einer herzlichen und mitreißenden Atmosphäre. Gemeinsam sangen sie Lieder voller Freude und Optimismus und erinnerten jeden daran, wie wichtig es ist, das Leben zu lieben, Sorgen zu vergessen und gute Laune zu verbreiten eine Botschaft, die perfekt mit den Werten der Anysetiers harmoniert.

Das anschließende Abendessen verlängerte diesen Moment der Geselligkeit und beschloss so diesen schönen Tag, der unter dem Zeichen von Großzügigkeit, Bruderschaft und Geselligkeit stand.



COMTES NORD CATALANS

Um diesen Tag zu würdigen, wurde eine Spende an Handisport 66 überreicht, das herausragende Arbeit mit jungen Menschen mit Behinderungen leistet.

Die Commanderie der nordkatalanischen Grafschaften organisierte einen Tag unter dem Zeichen der Entdeckung und des Teilens mit einem klaren Ziel: ihre Werte bekannt zu machen und neue



Berufungen zu wecken.

Eine erfolgreiche Initiative, die Geselligkeit, Gastronomie und den Geist der Bruderschaft vereinte.





REGION 3

AOSTATAL



Die Commanderie Aostatal der Region 3, den Italienischen Provinzen, organisierte ein Konzert mit dem Orchester INCRESCENDO.

Eine Spende von 1.500 € wurde an den Verein der Freiwilligen der Bergrettung Monte Rosa überreicht.



REGION 4

GINEVRA



La Commanderie di Ginevra ha allestito il proprio stand al mercato di Carouge già dalle 7:30.

Una delegazione di 8 membri era presente per rappresentare con entusiasmo l'Ordine Internazionale degli Anzietiers. Per tutta la mattinata, il nostro stand ha suscitato molta curiosità e un vivo interesse tra i visitatori.

Sono stati allacciati numerosi contatti, che ci hanno permesso di diffondere i nostri valori e la nostra convivialità.

Un'esperienza arricchente e una bella riuscita di successo per la nostra Commanderie!

Un grande ringraziamento al Maestro cioccolatiere Philippe Pascoet, membro della nostra Commanderie, per aver messo a disposizione gratuitamente i cioccolatini che abbiamo offerto durante l'evento.



NEUENBURG (PAYS DE NEUCHÂTEL)



José Ramos, Helvetischer Kanzler der Region 4 und Großmeister Ehren-Großmeister wurde im Fernsehstudio "CANAL ALFA" zu einem langen Interview eingeladen. Er erläuterte die Ursprünge unseres Ordens, seine Entwicklung im Laufe der Jahre und stellte den ersten Internationalen Tag der Anzietiers vor. Die Commanderie betreibt einen Stand in Neuchâtel.



Die Commanderie Savoyen war auf dem Markt von Aix-les-Bains präsent und verkaufte Töpfe mit Stiefmütterchen. Der Stand wurde durch die Anwesenheit der Clowns „Les InstantàNez“ belebt, die im Krankenhausbereich tätig sind.

Übergabe einer Spende in Anwesenheit des Bürgermeisters von Aix-les-Bains, unseres Ehrenmeisters Renaud Beretti.



SAINT ETIENNE EN FOREZ

Ein zukunftsorientierter Rückblick!

Dieser Tag im Majestic erfüllte seine Mission perfekt : Er zeigte, dass hinter Folklore und Traditionen das Herz einer modernen, dynamischen und tiefgreifend auf andere ausgerichteten Organisation schlägt.

Die Veranstaltung wurde von lokalen Radiosendern und der Presse begleitet. 170 Zuschauer besuchten das Theaterstück. Eine Spende von 5.000 € wurde an den Verein Eureka für den Kauf von Ausrüstung für das “Maison du Répit” in La Talaudière überreicht, das Kinder mit schweren autistischen Störungen aufnehmen wird.

Das Publikum ging nicht mit leeren Händen nach Hause : Viele Zuschauer fragten nach Informationen über unsere Arbeitsweise und Aufnahmebedingungen.

Mehrere Telefonkontakte wurden registriert, was den Weg für neue Aufnahmen in unsere Commanderie ebnet.

Die Bilanz ist außergewöhnlich positiv!

Die Anyssetiers von Saint-Étienne en Forez genießen diesen Erfolg : Die Sichtbarkeit ist gegeben, das Handeln ist bezeugt, und der Nachwuchs ist auf dem Vormarsch!





REGION 6

ELSASS



Die Commanderie Elsass hatte sich vor der prächtigen Straßburger Kathedrale versammelt. Die Mitglieder des Vorsands trugen stolz ihre Roben und Ordensbänder, um auf Passanten zuzugehen und Informationsflyer auf Französisch, Deutsch und Englisch zu verteilen.

Die Geschichte, der karitative Auftrag und die Spenden für benachteiligte Kinder wurden sehr positiv aufgenommen. Ein Besucher war so begeistert, dass er spontan eine Spende an unseren Schatzmeister überreichte!

Der Reiseleiter einer Gruppe deutschsprachiger Touristen reichte uns sein Mikrofon, damit wir uns vorstellen konnten.

Wir wissen noch nicht, in welchen Ländern die Fotos verbreitet werden, aber wir werden noch viel über die Anysetiers, ihre roten Roben und ihre Geschichte zu erzählen haben.

Dieser Tag war nicht nur ein Moment der Freude, sondern auch ein Erfolg!

Alle freuen sich bereits darauf, ihn nächstes Jahr zu wiederholen!



EUREGIO



Die Commanderie Euregio organisierte zum Internationalen Tag der Anysetiers einen ErsteHilfe-Kurs von 3 Stunden Dauer, der von der Organisation "Retten macht Schule" durchgeführt wurde. Anlässlich dieser Veranstaltung überreichten wir der Organisation eine Spende von 3.000 € mit Unterstützung der COSC.



An dem Kurs nahmen Mitglieder der Commanderie sowie Sympathisanten teil, von denen wir hoffen, dass sie in den kommenden Jahren aufgenommen werden. Dieses schöne Ereignis wurde von einem gemeinsamen Essen abgeschlossen.

FÜRSTENTUM LÜTTICH



Wir besuchten die Kinderabteilung des CHU Liège, wo der Verein „RÊVE D'ENFANTS“ kranken Kindern den Aufenthalt erleichtert.

Während unseres Rundgangs durch die Kinderabteilung waren wir beeindruckt vom Einsatz des Vereins, der herausragende Arbeit leistet, um den Aufenthalt der kleinen Patienten zu versüßen.

Am Ende des Besuchs überreichte Jeannine De-gavre, Großmeisterin, einen Scheck über 3.000 € an den Präsidenten des Vereins Rêve d'Enfants und betonte dabei die Rekord-Großzügigkeit der Anysetiers im Jahr 2025, um zu helfen und Hoffnung zu geben.





REGION 7

ORLEANAIS SOLOGNE



Ein sehr gelungener erster Versuch, um den Internationalen Tag des Internationalen Ordens der Anysetiers zu feiern.

Großmeister Ramez Ghadri hatte die Veranstaltung im Radio "Ici Orléans" sowie in der lokalen Zeitung "La

République du Centre" angekündigt.

Am Samstag, den 18. April 2026, wurden die Einwohner von Orléans auf den Place du Martroi eingeladen, um uns kennenzulernen und einen geselligen Moment mit uns zu teilen.

Für diesen Anlass boten wir verschiedene Produkte auf Basis von Anis an: Anistees (von unse-rem neuen Partner, den Cafés d'Éric Orléans), Anis-Essig, Honig und andere Süßigkeiten.

Einige unserer Mitglieder, die Maler sind, stellten auch ihre Werke aus und verleihen dem Tag eine künstlerische Note.

Unsere Anysetier-Meister waren zahlreich erschienen, begleitet von den zwei von uns in diesem Jahr ausgewählten Vereinen, mit denen wir dieses schöne Abenteuer teilten.

Dies ermöglichte viele Austausch und weckte das Interesse mehrerer Personen, die an unseren Veranstaltungen teilnehmen möchten.



NORMANDIE ROUEN SEINE ET EURE

Die Commanderie der Anysetiers der Normandie Rouen Seine und Eure betrieb einen Stand auf dem "Marché du Terroir et du Savoir-Faire", der über 2 Tage lang im Hôtel-Restaurant La Bertelière in Saint-Martin-du-Vivier stattfand.

Der Markt wurde vom Rotary Club Rouen, Rotary Vallées du Rouvray und Rotary Rouen Avenir organisiert.

Leider war die Besucherzahl enttäuschend.



REGION 8

ANJOU



Die Commanderie Anjou hatte sich auf dem Markt versammelt.

Am Vormittag wurde eine Spende von 1.500 € an den Verein „Les Blouses Roses d'Angers" sowie eine Spende von 7.515 € an das Krebsforschungsinstitut Paul Papin überreicht.



MAINE ET PERCHE

Die Commanderie Maine et Perche organisierte Anfang Mai ein Golfturnier mit Informationen über den Internationalen Tag ein großer Erfolg.



OBERE BRETAGNE



Die Commanderie Obere Bretagne war auf dem Marché des Lices in Rennes präsent, der als zweitgrößter Markt Frankreichs gilt, in Partnerschaft mit dem Verein ABA – Autismus.

Wir verteilten Flyer, erklärten unsere Aktionen und hoben die Höhe der Spenden hervor, die von den Anysetiern der Oberen Bretagne von 2013 bis 2025 sowie von allen Commanderien im Jahr 2026 getätigt wurden.



Wir beantworteten die Fragen der vielen Besucher, von denen die überwiegende Mehrheit die Anysetiern nicht kannte. Für eine erste "Öffentlichkeitsveranstaltung" war dies ein großer Erfolg.

Wir wurden von der Bevölkerung von Rennes herzlich aufgenommen, und fast ein Dutzend Personen hinterließen ihre Kontaktdaten, um zu unseren Aktivitäten eingeladen zu werden.

LA BAULE PRESQU'ÎLE GUÉRANDAISE



Fast neunzig Mitglieder der Commanderie trafen sich im Golfclub von Guérande, um den ersten Internationalen Tag der O.I.A. zu begehen.

Um die Markenzeichen unseres Ordens und seine Werte der Solidarität zu veranschaulichen, wurde die Arbeit eines Elternvereins, APEI Ouest 44, vorgestellt, der Menschen mit Behinderungen und ihren Familien hilft, begleitet und unterstützt.

Ein Vortrag, der von Herrn Philippe Léost (Kreativ- und Hochschullehrer) sachkundig präsentiert und moderiert wurde, ermöglichte es, künstliche Intelligenz aus theoretischer und praktischer Sicht zu betrachten.



TOURAINE



Unsere Commanderie hatte sich am Samstag um 8:30 Uhr vor dem Rathaus von Tours versammelt.

Den ganzen Vormittag über durchstreiften wir die Gänge des Blumenmarktes, um zahlreiche Flyer unserer Commanderie und des Vereins „Magie à l'Hôpital“ zu verteilen.

Alle, denen wir unsere Commanderie vorgestellt haben, waren offen und aufmerksam. Viele beglückwünschten uns zu unserer Mission und unserer Rolle gegenüber bedürftigen Menschen.

Wir hoffen, dass diese umfangreiche Kommunikation in den kommenden Monaten positive Auswirkungen haben wird!





REGION 9

PAÏS DE BRIVE



Mit Unterstützung des Zivilschutzes und zweier Ärzte organisierte die Commanderie Pays de Brive eine Diabetes-Vorsorgeuntersuchung auf dem Markt.

195 Personen ließen sich testen und erhielten so Informationen über unseren Orden!

Einige haben den Schritt gewagt und sind unserer Commanderie beigetreten!

Eine sehr schöne Erfahrung, die wiederholt werden sollte!



PÉRIGORD



“Hoffnung und Freude“: Die Ansetiers unterstützen den Behindertensport in der Dordogne.

Die Commanderie Périgord des Internationalen Ordens der Ansetiers betrieb am Samstag, den 18. April, einen Stand auf dem Markt von Périgueux, zusammen mit dem Behindertensport-Komitee der Dordogne, das am 27. Juni einen Scheck von den Ansetiers erhalten wird.



TULLE VAL DE CORREZE

Anlässlich des Internationalen Tags der Ansetiers organisierten die Großmeisterin der Commanderie Tulle Val de Corrèze, Nicole Guth, und ihr Vorstand ein Picknick in Form einer “Auberge Espagnole” und boten anschließend Schnupperflüge im Pendel-Ultraleichtflugzeugs über dem Tal der Dordogne an.



BERGERACOIS VALLÉE DU DROPT

Die Commanderie Bergeracois Vallée du Dropt nahm am traditionellen Blumenmarkt teil, der vom Rotary Club zugunsten des Institut Bergonié (Krebsforschungszentrum Aquitanien) organisiert wurde.

Unter der Aufsicht eines Paares von Mannequins in Prunkroben strahlte unser Stand nur so vor Eleganz! Spruchbänder Display-Banner unterstrichen unser Erscheinungsbild. Die zahlreichen anwesenden Ansetiers trugen Ordensbänder sowie die mit unseren Farben bestickten Leibchen. Die Darstellung war perfekt und zog viele Besucher an.

Laure Fourneaud und Michel Dallongeville, ehemalige Mitglieder der Commanderie Paris, erkannten unsere Symbole und traten unserer Commanderie bei.

Es ist sehr wahrscheinlich, dass im September zwei weitere Personen unseren Reihen beitreten werden.

Der neue Bürgermeister, Christophe Ruet, und der Regionalrat, Christophe Cathus, ehrten uns mit einem Besuch an unserem Stand.

Eine Spende von 1.000 € wurde an den Verein “Mamie Bobo” der Kinderabteilung des Krankenhauses von Bergerac überreicht.





REGION 10

BEARN BIGORRE



Die Kultur stellt sich in den Dienst des Herzens. Die Theatergruppe Phénix in Partnerschaft mit der Commanderie Béarn Bigorre trat am Freitag, den 17. April, auf die Bühne.

Samstag, 18. April : Radtour Pau-Tarbes-Lourdes.
Ein Peloton des "Cyclo de l'Amicale Laïque de Serres-Castet" in den Farben der Anysetiers startete in Pau und legte eine gemeinsame Strecke mit drei offiziellen Stationen für Spendenübergaben zurück :
Pau: Unterstützung des Vereins "Les Petits Mouchoirs".
Tarbes: Spendenübergabe an den Verein "Ensemad".

Lourdes: Abschluss der Tour bei den "Hospitalité Basco-Béarnaise".



CASTRES SIDOBRE



Dieser 18. April, der erste Internationale Tag der Anysetiers, war ein Erfolg : Wir waren von 8 bis 18 Uhr präsent.

Unser erstes Ziel war, bekannt zu werden – und das ist uns gelungen. Ein neuer Bewerber wurde gewonnen, Flyer verteilt und viele Personen informiert.

Vielen Dank an alle unsere Anysetier-Freunde, die vorbeikamen, um uns zu unterstützen. Zu wiederholen!



GASCOGNE

Die Commanderie Gascogne betrieb einen Informations und Werbestand auf dem Markt von Auch vor der Kathedrale, um die Aktionen der Anysetiers bekannt zu machen.

Die Besucher wurden herzlich mit Süßigkeiten, "Dollars Gascons", und heißem Kaffee empfangen, der vom Hôtel de France für alle bereitgestellt wurde.

Diese Veranstaltung war Anlass für eine breite Verteilung von Flyern sowie Informationen über die Ziele des Ordens.

Die Passanten, die von den Prunkkleidern einiger Mitglieder angezogen wurden, zeigten großes Interesse an den Informationen, die ihnen übermittelt wurden.

Diese erfolgreiche Veranstaltung sollte unbedingt wiederholt werden!





GUYENNE OCCITANE



Die Anysetiers von Guyenne-Occitane luden die Öffentlichkeit zu einem Pétanque Turnier auf dem Boulodrome von Bruges ein.

16 Teams nahmen an diesem festlichen Ereignis teil, mit einem schönen Pokal für die Gewinner und vielen Geschenken für alle.

Nach der Preisverleihung, in Anwesenheit des Bürgermeisters von Bruges, überreichte die Großmeisterin Monique Dupont Drouillard im Namen der Commanderie einen Scheck über 1.500 € an die Stiftung für Seltene Krankheiten, vertreten durch ihre regionale Direktorin Laura Benkemoun, gemäß dem Motto der O.I.A.: "Helfen und Hoffnung geben".

Alle Mitglieder und Teilnehmer waren sehr glücklich über diesen humanistischen Tag, der uns vereint hat, und

die Commanderie freut sich bereits auf den nächsten Internationalen Tag der Anysetiers am 17. April 2027.



LES LANDES

Michèle Boquillon, ehemalige Generalsekretärin der O.I.A., Jean-Louis Bailly, Großmeister der Commanderie Landes, und Rémi Aimé-Erratxou, Prévôt Hérault, nahmen live an der Sendung "L'Invité(e) du 12/13" im Studio von "Souvenirs FM" teil, am 14. April, zusammen mit dem Moderator Jean-Philippe Danduran.

Während der Sendung stellten sie den Internationalen Orden der Anysetiers und die Commanderie Landes vor eine Verbindung von Tradition, Moderne und Engagement.

Sie sprachen über die Werte der Solidarität, Kultur und Philanthropie, die unseren Orden prägen.

Sie erläuterten unseren festlichen und engagierten Geist, der durch Veranstaltungen wie den Salon für Malerei, Skulptur und Kunstfotografie in der Grange Christus von Saint-Paul-lès-Dax oder das Wohltätigkeitskonzertessen der Celt'Hickers zugunsten des Kinderheims von Labenne (geplant für Samstag, den 18. April)

veranschaulicht wird.

Dieses Datum markiert auch den ersten Internationalen Tag der Anysetiers, der unsere weltweiten Aktionen in den Mittelpunkt stellt.

Sie dankten "Souvenirs FM" für die Gastfreundschaft und Unterstützung bei der Förderung unserer lebendigen Traditionen und unseres solidarischen Engagements.



REGION 11

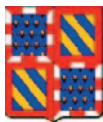
CREUSOT CRISTALLERIE



Seit 2006 hat die Commanderie Le Creusot Cristallerie Spenden in Höhe von 87.086 € an Vereine, Organisationen, Institutionen oder Privatpersonen geleistet.

An diesem Samstag um 11 Uhr überreichte die Commanderie Creusot, die einen Stand auf dem Markt von Le Creusot hatte, einen Scheck über 1.000 € an die Familie Fouen, deren Haus in der Rue du Morambeau in dieser Woche durch ein heftiges Feuer vollständig zerstört wurde.





BURGUND



Die Commanderie Burgund organisierte am Samstag, den 16. Mai 2026, einen Wohltätigkeitstag auf dem Circuit de l'Auxois zugunsten der Vereine „Orphéopolis“ (für Polizeiwaisen) und „Rétinostop“ (im Kampf gegen das Re-tinoblastom, eine Netzhautkrebsart bei Kleinkindern).

Kinder und Erwachsene konnten den ganzen Tag über Probefahrten in Sportwagen wie Ferrari oder Porsche oder auf Motorrädern unternehmen.

Auch schöne Oldtimer wurden ausgestellt.

Zahlreiche Partner hatten sich dieser Veranstaltung angeschlossen.

Polizei und BRI verfügten ebenfalls über einen sehr schönen Stand.

Der Erlös dieses Tages wird in Form einer Spende an die beiden Vereine überreicht.



NIVERNAIS



Organisiert von der Commanderie Nivernais mit Unterstützung der Commanderieen Indre en Berry, Autun La Romaine und Franche-Comté, fand in Nevers ein

Informationstag zum Retinoblastom statt.

Dr. Denis Malaise, Augenarzt und Forscher am Institut Curie, stellte die Herausforderungen dieses seltenen Netzhautkrebses im Kindesalter vor und beantwortete die zahlreichen Fragen des Publikums.

Marie-Françoise Ray, nationale Präsidentin des Vereins Rétinostop, präsentierte die Begleitmaßnahmen für betroffene Familien.

Der Tag endete mit der Übergabe einer Spende von 2.000 € an den Verein Rétinostop durch die vier teilnehmenden Commanderien.



Ordre International des Anysetiers

Siège social : 205, rue La Fayette - F- Paris 10^{ème}

Tél. : +33(0) 1 42 25 30 68 **E-mail :** secretariat@anysetiers.com

Site internet : <https://www.anysetiers.org>

Conception rédaction : Corinne Sicaud responsable de la Commission communication

Mise en page : Mireille Maréchal secrétaire de l'Ordre International des Anysetiers

Traducteur italien : Angelo Germani vice-Chancelier Région 3, membre de la Commission communication

Traducteur allemand : Bernard Bretschneider secrétaire général délégué

Directeur de Publication : José Ramos Président de l'Ordre International des Anysetiers

Aider et donner de l'espoir

